

Self-Guided: The Real America Explorer (M-ID: 581)

<https://www.motourismo.com/de/listings/581-self-guided-the-real-america-explorer>



ab €6.995,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
15 Tage

Self - Guided Tour - The Real America Explorer Denver, Colorado - Sturgis, South Dakota via Yellowstone National Park.

South Dakota, Wyoming, Utah, Colorado – die Cowboystaaten des Westens sind atemberaubende Wunder kreiert von Mutter Natur – mit unglaublichen Strecken, wie geschaffen für Motorräder. Start und Ziel der Reise ist Denver, die moderne Metropole an den Ausläufern der Rocky Mountains. Ausgangspunkte der Tour sind der Yellowstone National Park mit seinen ausgedehnten Wäldern, zahlreichen Bergseen, tiefen Canyons, Geisiren, Wasserfällen und einem besonders artenreichen Wildbestand, die rauen Gipfel des Grand Teton National Parks, Devil's Tower - ein riesiger Monolith, der einem kolossalen Baumstumpf aus Stein ähnelt (bekannt aus „Unheimliche Begegnung der dritten Art“). Bewundern Sie unglaubliche Aussichten von Bergspitzen und steilen Canyons der Rocky Mountains. Erleben Sie Western Städte, als wären sie direkt aus einem John Wayne Film: Cody, mit seinen Western Duellen und seinen Cowboy-Bars; Buffalo, Cheyenne, und natürlich die historische Glücksspielstadt Deadwood.

Und natürlich Sturgis - DIE Motorrad Rally des Westens. Die Sturgis Motorrad Rally ist eine Lebenserfahrung an einem Ort, wo Einheimische Ihnen noch ein oder zwei Dinge über Gastfreundlichkeit beibringen können. Ein Besuch bei den Ausstellern zeigt, dass keine Wünsche offen bleiben, weder im Bezug auf die eigenen Bekleidung, noch auf die Ausrustung der Bikes. Jedes Jahr während der Rally stellen Harley Davidson® und Indian® ihre neuen Modelle vor und man kann jede Art von Motorrad auf dem Fest ausprobieren. Es ist, als wäre man wieder ein Kind in einem Süßigkeiten Laden. Nur besser! Denn zusätzlich zu den Motorrädern gibt es dort Atmosphäre, Konzerte, Rennen, Shows, den jährlichen Mayor's Ride, Michael Lichters Ausstellung, die jährliche World Championship der Custom Bike Building, die Limpnickie Lot, das Sturgis Motorrad

Museum und die Hall of Fame, sowie Freestyle Stuntfahrer wie die Star Boyz, organisierte Rides, einige sehr beeindruckende „Tränken“ (Bars), Bräuche, Legenden, blauer Himmel und warme, sonnige Tage. In Sturgis und den Black Hills von South Dakota wartet alles nur auf Sie. All das ist ein Erlebnis des echten Westens.

Diese Tour ist sowohl mit Harley-Davidson® als auch mit BMW® Motorräder (gegen Aufpreis) buchbar.

Tourablauf:

Tag 1: Ankunft in Denver, Colorado

Ankunft in Denver, „der eine Meile hohen Stadt“ und das Tor zu den Rocky Mountains. Transfer zum Hotel in Eigenregie. Als größte Stadt in 1000 km Umkreis, ist Denver der beste Ausgangspunkt für einen Besuch der Mountain Staaten. In Denver empfehlen wir Ihnen eine Erkundungstour zu der 16 Street und dem berühmten Larimer Square, einem restaurierten Teil von Denver ältester Straße, mit vielen Restaurants und Pubs.

Tag 2: Denver – Estes Park, Colorado (155 km)

Am Morgen nehmen Sie Ihr Motorrad in Empfang – dann geht es direkt nach Estes Park, dem Tor zum Rocky Mountain National Park, dessen Trail Ridge Road Amerikas höchste befestigte Straße ist. Landschaftlich reizvolle Aussichtspunkte bieten spektakuläre Aussicht auf die Gipfel der Rocky Mountains, die bis zu 14,000 Fuss hochragen. Elf Meilen der Strecke liegen über der Baumgrenze und führen vorbei an bergischer Tundra Landschaft. Gegründet durch den Kongress am 26. Januar 1915 beherbergt der Park die gesamte Pracht der Rocky

Mountains. Wir werden den Abend in Estes Park verbringen, einem beliebten Sommer Resort und Standort des Hauptquartiers des Rocky Mountains National Parks. Es liegt am Big Thompson River. Der städtische Außenbezirk umfasst auch das Stanley Hotel. Einst ein gutes Beispiel für den Wohlstand wie zu Zeiten Edwards VII, ist das Gebäude aus dem Jahre 1909, in dem Stephen King als Guest übernachtete, die Inspiration für das Overlook Hotel im Roman „The Shining“. Tourlänge ca. 155 Km

Tag 3: Estes Park – Steamboat, Colorado (225 km)

Ansteigend auf eine Höhe von 12,183 Fuss scheint die Trail Ridge Road die Erde hinter sich zu lassen. Der Trail schneidet direkt durch das Herz des Rocky Mountain National Parks und erreicht eine Welt von seltener alpiner Schönheit. In der Ferne ragen die Gipfel in alle Richtungen auf, während wohlriechende Wildblumen die Tundra im Hochsommer bedecken. Scharfsichtige Beobachter können gewöhnlich Elche, Dickhornsäume und andere Wildtiere erspähen, die das Weideland und die Klippen durchqueren. Nachdem wir Grand Lake, ein beliebter Erholungsort an den Ufern des größten Natursees von Colorado erreicht haben, folgen wir dem Colorado River für einen Teil der heutigen Strecke. Am Abend finden Sie sich in Steamboat Springs wieder, bekannt für seinen exzellenten Pulverschnee während der Wintermonate. Das Tal und seine Umgebung umfassen eine Vielzahl an geothermischen, heißen Quellen, von denen eine, Steamboat, der Stadt ihren Namen gab. Allerdings gibt es keine Dampfschiffe (Steamboats) in der Stadt, sie bietet jedoch zwei heiße Quellen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Die Größte ist die Old Town Hot Spring, ausgestattet mit mehreren Pools und 2 Rutschen. Einige Meilen außerhalb der Stadt, in den Bergen gelegen, ist Strawberry Park Hot Spring, welche zwei Pools und einen Naturfelsen als Besonderheit aufweist.

Tourlänge ca. 225 Km

Tag 4: Steamboat – Vernal, Utah (280 km)

Heute setzen Sie Ihre Reise zum Dinosaur National Monument fort, welches auf der Südost Flanke der Uinta Mountains liegt und von Colorado, Utah und den Einmündungen des Green River und des Yampa River eingegrenzt wird. Der Park besitzt Fossilien von Dinosauern, unter anderem dem Allosaurus, dem Abydosaurus und der Gattung der Sauropoden (bekannt für ihren langen Hals und einen langen, peitschenartigen Schwanz). Tourlänge ca. 280 Km.

Tag 5: Vernal – Jackson, Wyoming (455 km)

Nördlich von Vernal liegt die Flaming Gorge Recreational Area, dessen Mittelstück das 91 Meilen (145,6 km) lange Flaming Gorge Reservoir ist, ein Wasserspeicher, der im Jahre 1964 durch den Flaming Gorge Damm entlang des Green River entstanden ist. Aufgrund der spektakulären roten Felsklippen, die den Fluss in diesem Gebiet einrahmen, erhielt die Gegend 1869 ihren Namen „Flaming Gorge“ durch den Erforscher John Wesley Powell, der während seiner Expeditionen den Green River hinunter fuhr. Das heutige Ziel ist Jackson, eine malerische kleine Westernstadt, umgeben von einer wunderschönen Kulisse. Sie ist das Hauptreiseziel von Millionen von Touristen, die den nahegelegenen Grand Teton National Park, den Yellowstone National Park und das National Elk Refuge besuchen möchten. Ein Besuch in Jackson ist nur dann komplett, wenn Sie einen Stop im Million Dollar Saloon

einlegen. Tourlänge ca. 455 Km.

Tag 6: Jackson – Yellowstone National Park, Wyoming (160 km)

Vorbei am Grand Teton National Park und den schroffen Berggipfeln, die über das Jackson Hole Tal ragen, geht es zum Highlight des Tages, dem Yellowstone National Park! Der älteste National Park hat noch immer seine ursprüngliche Wildnis erhalten, 97% des 3.400 Quadratmeilen großen Parks sind noch immer unerschlossen. Während Old Faithful, der weithin bekannteste Geysir, als besonders sehenswerte heiße Dampffontäne dient, besitzt der Yellowstone Park jedoch noch mehr als 10.000 weitere geothermische Besonderheiten inklusive der Geysire, den heißen Quellen, den Schlammröhren und den Fumarolen (Dampfaustrittsstellen). Tourlänge ca. 125 - 160 Km.

Tag 7: Yellowstone National Park, Wyoming (220 km)

Ein ganzer Tag zur freien Verfügung, um die vielen Wunder des Parks zu erkunden. Tourlänge ca. 160 - 220 Km.

Tag 8: Yellowstone National Park – Cody, Wyoming (175 km)

Und wieder die Qual der Wahl! – Vom nordöstlichen Silver Gate des Yellowstone Parks, bis zum wunderschönen Clark's Fork Valley, verläuft der malerische Beartooth Highway, die wohl spektakulärste Strecke Nord Amerikas, dominiert von den Gipfeln „Pilot“ und „Index“. Diese Fahrt oberhalb der Baumgrenze führt die Reisenden durch hochragende Berggipfel und an von Gletschern geschaffenen Seen vorbei. Oder man nimmt den über die Dead Indian Hills führenden, Chief Joseph Highway, welcher vom Beartooth Highway abzweigt und dem Clark's Fork River folgt, dann eine Spitzkehre macht, runter ins Sunlight Basin und wieder über die Dead Indian Hills. Die Straße folgt dem Fluchtweg, den Chief Joseph und der Nez Perce Stamm eingeschlagen haben, als sie von der U.S. Army verfolgt wurden. Der direkteste Weg ist der Buffalo Bill Highway, welche dem Nordarm des Shoshoni River East bis Cody folgt. Buffalo Bill, Codys Begründer und Namensgeber, nannte die Straße, „Die schönsten 50 Meilen der Welt.“. Ihr heutige Tagesziel ist das berühmte Cody. Das nächtliche Rodeo darf auf keinen Fall verpasst werden – zusätzlich bekommt man das richtige Western Feeling, während man einer Western-Schießerei vor dem historischen Irma Hotel zuschaut.

Tourlänge ca. 175 Km.

Tag 9: Cody – Buffalo, Wyoming (280 km)

Die 45 Meilen lange Cloud Peak Skyway (Bundesstraße - US16), verbindet die Stadt Tensleep und die Stadt Buffalo miteinander und durchquert den südlichen Teil des Bighorn National Forest, darüber hinaus bietet sie eine atemberaubende Aussicht auf oftmals schneebedeckte Bergkuppen. Die Highlights sind der Hospital Hill, der Powder Pass, der Meadow Lark Lake und der Tensleep Canyon. Wenn es das Wetter erlaubt, nehmen wir die Strecke durch den Crazy Woman Canyon – diese Route bietet die Möglichkeit für Nahaufnahmen der schönen Felsformationen, die einen tosenden Gebirgsbach einrahmen. Die Route folgt einer einzelnen unbefestigten engen Straße, die zu beiden Seiten von hohen Canyon Wänden eingeschlossen ist und mit einem wunderschönen Blick auf die Umgebung der Big Horn Mountains endet. Das historische Städtchen Buffalo mit seinen zahlreichen

Geschäften und Kunstgalerien liegt idyllisch zwischen der leicht hügeligen Ebene des Westens und den hochragenden Gipfeln der Big Horn Mountains. Hier werden Sie die Gastfreundlichkeit des alten Westens genießen. Was man nicht verpassen sollte: das historische Hotel Occidental! Sobald Sie durch die Fronttür des Hotels treten, gehen Sie wahrhaftig zurück in den Old West – sie stehen auf dem Boden, wo Butch Cassidy und Calamity Jane standen. Die prunkvolle Bartheke des Saloons ist ein Original. Tourlänge ca. 280 Km.

Tag 10: Buffalo – Rapid City, South Dakota (420 km)

Auf dem Weg zu den Black Hills South Dakotas und – ENDLICH – die Crazyness der Sturgis Motorrad Ralley empfehlen wir Ihnen einen Stopp am Devils Tower zu legen, einem extraordinaire Naturmonument und ein Wahrzeichen, welches man schon von weitem sehen kann. Dieser riesige abgelegene Fels (alt. 5118 Fuss) wurde im Jahre 1906 als erstes National Monument der Vereinigten Staaten von Amerika ausgewiesen. Bei den einheimischen Indianern als Mateo Tipi bekannt, war der Fels Gegenstand einer alten Legende. Während der Name Devils Tower noch nicht so geläufig ist, werden Millionen Menschen den Umriss des Felsen aus dem Film „Unheimliche Begegnung der dritten Art“ kennen, wo der Felsenturm als Landeplatz für das ehrfurchtgebietende Mutterschiff der Außerirdischen diente. Nächster Stop ist Deadwood, versteckt in einer von Pinien überzogenen Bergschlucht, nicht weit vom Ort entfernt, wo Kevin Costner „Der mit dem Wolf tanzt“ gefilmt hat. Für mehr als ein Jahrhundert florierte der Abbau von Gold in der alten Westernstadt Deadwood. Fast alle Attraktionen beziehen sich auf Gold, oder auf das Erbe des wilden und wirren Goldrausches des Städtchens. Deadwood wurde der dritte Ort in der Nation, nach den Staaten Nevada und Atlantic City (N.J.), mit legalisiertem Spiel. Die Einnahmen haben Deadwoods weitreichende historische Erhaltung möglich gemacht. Heute können Sie sich Besuchern aus der ganzen Welt anschließen, die ihr Glück an den Spielertischen von Deadwoods wunderschön restaurierten und historischen Spielhallen versuchen. Mehr als 85 historische Casinos in Deadwood bieten Blackjack, Poker und Spielautomaten. Um Geld zu spielen ist genauso ein Teil von Deadwoods Geschichte wie nach Gold zu schürfen. Tatsächlich begann der Goldrausch von 1876 in Deadwoods legendären Saloons, wo Tänzerinnen und berühmt-berüchtigte Spieler wie Poker Alice und Wild Bill Hickok ihren Auftritt hatten. Ein erster Stop in Sturgis wird Ihnen auf die nächsten Tage, vollgepackt mit Spaß rund ums Motorrad, vorbereiten, bevor Sie den Tag in Rapid City beenden. Tourlänge ca. 420 Km

Tag 11: Besucht Sturgis und erkundet die Black Hills (160 km)

Die Magie der Berge ist hypnotisierend und die Straßen, nun; es gibt nur wenige Orte auf unserem schönen Planeten, die diese Art des Motorradfahrens bieten können. Unglaubliche Straßen, wie Needles Highway, Iron Mountain Road, die Wildlife Loop, Vanocker Canyon Road und Spearfish Canyon bringen Sie zu interessanten Reisezielen – Mount Rushmore National Memorial, Custer State Park und Crazy Horse Memorial. Tourlänge ca. 160 Km

Tag 12: Rapid City - Erkundet Sturgis oder die Badlands (180 km)

Badlands National Park liegt im Südwesten South Dakotas. Ursprünglich waren die Badlands für ein National Monument vorgesehen, aber sie wurden im Jahr 1978 dann zu einem National Park ernannt. 1976 war das Gebiet annähernd doppelt so groß und das Pine Ridge Indian Reservat war miteingeschlossen. 1991 erlangte das Gebiet dann Weltruhm, da einige Schauplätze des Films „Der mit dem Wolf tanzt“ mit Kevin Costner in diesem Gebiet liegen. Die „Badlands“ – ein Name, den diese Gegend ursprünglich von den Prärie Indianern, wegen der rauen Natur des Landes, erhalten hat – eine Grasbene auf einem Hochplateau mit einer Höhe von 200 Fuss, welche durch Erosionen zerfurcht wurde, mit tiefen eingekerbten trockenen Tälern und bizarre Felsformationen (Pinnacles, Türme, Erhöhungen, tafelförmige Hügel) in mehrfarbigen Schichten (zahlreiche Fossilien), die hauptsächlich aus festgewordenem Ton, Sand, Schiefer und Vulkanasche bestehen. Der National Park schließt den am meist zerfurchten und zerklüfteten Teil der „Badlands“ ein, und die Badlands Loop Road geht durch das Herz des Parks. Tourlänge ca. 120 - 180 Km

Tag 13: Rapid City – Cheyenne, Wyoming (470 km)

Ein weiterer großartiger „Ritt“, welcher in Cheyenne enden wird, Hauptstadt des Staates Wyoming. Tourlänge ca. 470 Km

Tag 14: Cheyenne – Denver, Colorado (180 km)

Heute geht's wieder nach Denver zurück. Abgabe der Motorräder und Übernachtung in Denver. Tourlänge ca. 165 - 180 Km

Tag 15: Denver, Rückflug

und Rückflug nach Hause.

- Änderung der Route/Unterkünfte/Leistungen sind vorbehalten. -

Länder	USA / Vereinigte Staaten von Amerika
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.

Preise

pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 2 Motorrädern	€6.995,00
pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 1 Motorrad	€4.795,00
pro Person, im Einzelzimmer, alleine auf dem Motorrad	€8.495,00
Aufpreis für Motorräder der Grand Touring Klasse	€260,00
-	
Aufpreis für Motorrad-Modell-Garantie	€125,00
-	

Bitte beachten Sie, dass wir bei den Self - Guided Touren - aufgrund der täglichen Verfügbarkeit - nur auf Tagespreise zugreifen können. Fragen Sie die Tour unverbindlich an und wir nennen Ihnen den gültigen Preis für Ihren Termin.

Leistungen

14 Übernachtungen laut Beschreibung inkl. örtlicher Steuern

Frühstück, sofern es die Hotels es anbieten (Ein offenes Wort zum Thema Frühstück in den USA: Wir weisen Sie darauf hin, dass das Frühstück als Inklusiv-Leistung in amerikanischen oder kanadischen Hotels keine Selbstverständlichkeit ist. Es gibt die verschiedensten Varianten von Frühstück. Einige Hotels bieten Kaffee und eine Art von Brötchen, Toast oder ein Stück Kuchen, dazu vielleicht etwas Marmelade an. Wenn man Glück hat, gibt es etwas Obst oder Milchprodukte. Manche Unterkünfte anbieten nur Kaffee mit Kaffeemaschine im Zimmer. Andere Hotels bieten wiederum ein vielseitiges Frühstück an. Viele Hotels entscheiden sich inmitten der Saison diesen Service ins Leben zu rufen, ihn abzuschaffen oder auch zu ändern. Es gibt generell überall eine Möglichkeit, Frühstück für wenig Geld zu kaufen. Wir schreiben in den Leistungen "Teilweise Frühstück", weil wir nicht garantieren können, welches Hotel ganz plötzlich sich dafür oder dagegen entscheidet.)

13 Tage Motorrad mit Motorrad-Klasse-Garantie (Aufpreis in Höhe von 260 € pro Motorrad NUR in der Grand Touring Klasse)

Unbegrenzte Freimeilen

TOP-SCHUTZ: ZERO Versicherung

TOP-SCHUTZ: Übernahme der Selbstbeteiligung bei Diebstahl über unseren deutschen Versicherer

TOP-SCHUTZ: 2 Mio. EUR Zusatz - Haftpflicht - Versicherung

TOP-SCHUTZ: Reifenpannenhilfe 24/7

Örtliche Steuern

Bereitstellungskosten

Saison- und event-Zuschläge

Satteltaschen und Sicherheitsschloss

Detailliertes Roadbook mit umfangreichen Informationen und Straßenkarten in unserer speziell entwickelten TRAVEL-APP (offline Nutzung möglich) für jeden Fahrer / jede Fahrerin

Straßenatlas und Reiseführer pro Fahrer(in)

Ein exklusiver PIN pro Teilnehmer/in

Sicherungsschein für Pauschalreisen

Nicht inklusive

Flüge

Transfers (Flughafen - Hotel - Flughafen)

Benzin

Zusatzversicherungen

Autobahngebühren

Parkgebühren

Eintrittsgelder

Mahlzeiten

Sachen des persönlichen Bedarfs

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Tourdauer: 15 Tage

Gesamtlänge: 3360 km

Mindestalter: 21 Jahre

-

Motorräder bei dieser Tour:

Bitte beachten: Nicht alle Typen sind ab allen Stationen verfügbar. Da wir bei den Motorrädern nicht der direkte Leistungsträger sind, können wir für den "Erst-Motorrad-Wunsch" keine Gewähr übernehmen.

Damit vorweg alles klar ist: Unser Partner benötigt bei der Buchung zwingend die Angabe einer Ersatzwunschmaschine und gibt uns eine MOTORRAD-KLASSE-GARANTIE. Das heißt, dass wir Ihren Erstwunsch bestätigen werden (insofern dieser am Tag der Buchung verfügbar ist) und als Alternative eine Garantie innerhalb der gebuchten/angefragten Kategorie.

Klassen-Mix bei der Buchung ist nicht zulässig.

OPTION MOTORRAD-MODELL-GARANTIE: Wenn das gewünschte Modell vorhanden ist, dann bestätigt unser Partner die Buchung für das gewünschte Modell, allerdings behält er sich das Recht vor, Ihnen ein Alternativmodell aus dieser Kategorie zu geben, sofern Ihr Wunschmodell nicht verfügbar ist. Das kann zum Beispiel passieren, wenn Ihr Vermieter das Motorrad mit Schaden zurückgebracht hat. Wenn Ihnen ein bestimmtes Modell sehr wichtig ist, dann wird Ihnen dieses Modell gegen einen Aufpreis in Höhe von 125 EUR/einmalig pro Vermietung garantiert.

Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass dieser Service vor Ort doch nicht klappt, dann bekommen Sie ein Motorrad aus der gleichen Kategorie und diese Gebühr unverzüglich zurück.

Motorräder bei unserem Partner - die Fahrzeuge im Überblick nach Klassen sortiert:

HD GRAND TOURING CLASS: Diese Harley-Davidson® Modelle sind am besten für längere Fahrten oder mehrtägige Reisen ausgestattet. Alle Touring-Klasse Maschinen sind mit sehr bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet. Diese amerikanischen Motorräder sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Sie bieten viel Platz in den Satteltaschen und im Topcase. Bitte beachten Sie: die Modelle dieser Klasse sind gegen Aufpreis für den Fahrer buchbar. Den genauen Betrag finden Sie bei den Inklusiv-Leistungen Ihrer Tour:

Harley-Davidson® Ultra Glide® Classic

Harley-Davidson® Ultra Glide® Limited

Harley-Davidson® Road Glide® Ultra

HD STREET TOURING CLASS: Diese Harley-Davidson® Modelle sind ebenfalls für längere Fahrten oder mehrtägige Reisen ausgestattet. Alle Touring-Klasse Maschinen sind mit bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet, jedoch ohne Topcase und Touringsitze. Diese amerikanischen Motorräder sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Sie bieten viel Platz in den Satteltaschen:

Harley-Davidson® Street Glide®

Harley-Davidson® Road Glide®

Harley-Davidson® Road King®

HD CRUISER TOURING CLASS: Die Quintessenz der amerikanischen Bikes. Diese Modelle sind durch Filme und Enthusiasten auf der ganzen Welt bekannt geworden. Sehr einfach zu fahren für Leute die zuhause eine kleinere Maschine, Sport oder Sport-Touring gewohnt sind. Fast alle Modelle mit Soziusrückenlehne und Windschutzscheibe erhältlich. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten:

Harley-Davidson® Heritage Softail®

Harley-Davidson® Low Rider®

INDIAN TOURING CLASS: Die zweite amerikanische Motorradmarke. Lange vom Markt verschwunden, haben aber wieder Ihre Fans fest im Griff. Die Indian® Motorräder sind mit bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet. Diese amerikanischen Maschinen sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten. Nicht überall zu bekommen. Fragen Sie uns bitte vorher danach. **WICHTIG:** Indian® Roadmaster® und Challenger® haben einen Aufpreis und gehören zur Grand Touring Klasse. Indian® Chieftain® und Chief Vintage® gehören zur Street Touring Klasse:

Indian® Chief Vintage®

Indian® Challenger®

Indian® Roadmaster®

STREET CLASS: Die Quintessenz der amerikanischen Bikes. Diese Modelle sind durch Filme und Enthusiasten auf der ganzen Welt bekannt geworden. Sehr einfach zu fahren für Leute die zuhause eine kleinere Maschine, Sport oder Sport-Touring gewohnt sind. Fast alle Modelle mit Soziusrückenlehne und Windschutzscheibe erhältlich. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten. Nicht überall zu bekommen und nicht für jede Tour möglich. Fragen Sie uns bitte vorher danach:

Harley-Davidson® Sportster 1200®

HD THREE WHEEL CLASS: Manche Touren sind gegen Aufpreis (je nach Station ab 120 EUR/Miet-Tag) auch mit einer HARLEY DAVIDSON® TRI-GLIDE® ULTRA zu fahren. Entsprechende Erfahrung ist Grundvoraussetzung. Sehr eingeschränkte Verfügbarkeit von maximum 1-2 Trikes pro Station. Nicht überall zu bekommen. Fragen Sie uns bitte vorher danach:

Harley-Davidson® TRI-Glide® Ultra

Harley-Davidson® Freewheeler®

POLARIS® SLINGSHOT® KLASSE: Das ist die perfekte Alternative, wenn Sie entweder keinen Motorradführerschein besitzen oder wenn Sie keine Erfahrung mit einem HD® TRI-Glide® Ultra Motorrad haben. Sie dürfen eine Polaris® Slingshot® mit Ihrem Pkw Führerschein fahren. Diese hat eine H-Schaltung mit Kupplung, wahrscheinlich wie auch Ihr Pkw zuhause. Die Polaris® Slingshot® wird trotzdem als Motorrad kategorisiert. Diese Art von Fahrzeugen bekommen wir NUR in Las Vegas und Sie können bis auf die "The American Dream" und "Silver & Golden State" Touren, beinahe an allen anderen geführten Touren ab/bis Las Vegas gegen Aufpreis (ab 135 EUR/Miet-Tag) gemietet werden. Diese Fahrzeuge machen mächtig Spaß und können mit ihren ca. 173 PS sehr gut mithalten.

Wichtig zu wissen:

Für die Übernahme der Maschinen ist die Vorlage einer gängigen Kreditkarte (VISA / MASTERCARD oder American Express) zwingend erforderlich. Kaution: 100 USD. Die Kaution kann nur mit Kreditkarte hinterlegt werden.

Ihr zusätzlicher Super - Tourbegleiter: die speziell entwickelte Travel - App (In den Reiseunterlagen werden Sie sowohl einen Straßenatlas als auch einen Reiseführer der Region finden. Zusätzlich bekommen Sie unsere eigens für Ihre Tour entwickelte App. Diese funktioniert on- und offline und achtet darauf, über das GPS Ihres Handys, dass Sie auf dem richtigen Bikerweg sind, sowie hat einige Tipps und Informationen parat über den Ort wo Sie sich gerade befinden. Funktioniert in allen gängigen iOS und Android Handys. Aus urheberrechtlichen Gründen wird das Passwort der Tour auf der App ca. 2 Wochen nach Ende der Reise wieder vom Hersteller deaktiviert, aber Sie bekommen noch genug weiteres Material von uns damit Sie Ihre Erinnerungen festhalten können.)

Halbe Doppelzimmer können bei den Self-Guided Touren nicht gebucht werden.

Zusatz-Haftpflichtversicherung:

Bei Buchung ist eine Zusatz-Haftpflichtversicherung in Höhe von € 2 Mio. eingeschlossen, die den Mieter sowie im Mietvertrag eingetragene Zusatzfahrer gegenüber Ansprüchen Dritter bei Sach- und Personenschäden versichert.

Fahrzeugversicherung:

Für Schäden am eigenen Fahrzeug ist grundsätzlich der Mieter verantwortlich, einschließlich Diebstahl oder Vandalismus. Um den Mieter gegen daraus resultierenden Ansprüchen zu schützen, ist im Mietpreis eine Kaskoversicherung enthalten, die die Haftung des Mieters im Schadensfall auf eine Selbstbeteiligung in Höhe von USD 0 bzw. USD 1.000 bei Diebstahl begrenzt. Die Selbstbeteiligung wird nach Ihrer Rückkehr durch die Allianz Travel (Allianz Travel ist eine Marke der AWP P&C S.A.) erstattet. Voraussetzung dafür sind die strikte Einhaltung der Bestimmungen und Regeln des Mietvertrages, die Vorlage eines Polizeiberichtes bei einem Unfall, wenn ein Unfallgegner beteiligt ist und die Einhaltung der Fahrtbeschränkungen. Im Schadensfall wird die Selbstbeteiligung vom Vermieter einbehalten. Folgende Schäden sind nicht versichert: Schäden aufgrund der Benutzung entgegen der Erlaubnis des Vermieters, Schäden durch Überhitzung/Unterkühlung. Dies gilt bis maximal zur Höhe der Selbstbeteiligung auch für folgende Schäden:

- Diebstahl

- Schäden an Reifen und Rädern

-

Vorgehensweise im Schadensfall:

Im Schadensfall müssen dazu vor Ort folgende Punkte unbedingt eingehalten werden:

- umgehende Meldung an die Polizei und Erstellenlassen eines Polizeiberichtes, sofern ein Unfallgegner beteiligt ist

- umgehende Benachrichtigung des Vermieters

- bei Fahrzeugrückgabe einen Schadensbericht von der Mietstation erstellen und unterschreiben lassen

- eine Endabrechnung der Schadensabwicklung verlangen, die aber ggf. erst nach Ihrer Abreise erstellt werden kann.

Bitte senden Sie zur Erstattung der Selbstbeteiligung die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vollständig an folgende Adresse - AWP P&C S.A., Niederlassung für Deutschland Bahnhofstr. 16 D-85609, Aschheim (bei München)

- Schadens- und Polizeibericht

- Kopie des Mietvertrages

- Zahlungsnachweis der Kaution (Quittung oder Belastungsnachweis der Kreditkarte)

- Endabrechnung d. Schadensabwicklung

- Reservierungsnummer und Reisebestätigung des Veranstalters

-

In folgenden Fällen ist eine Erstattung jedoch ausgeschlossen:

Schäden, die durch Missachtung der Vermittlungsbedingungen und Mietkonditionen entstehen

Schäden durch unsachgemäße Behandlung

Schäden durch grob fahrlässiges Handeln, Trunkenheit am Steuer oder Bewusstseinsstörungen durch Medikamente oder Drogen

Wenn der Fahrzeugschlüssel verloren oder beschädigt wurde

Privatgegenstände, die durch einen Unfall beschädigt, aus dem Mietfahrzeug gestohlen wurden oder abhanden gekommen sind

Folgekosten, z.B. für Hotels, Telefon etc.

Schäden, die von der Versicherung des Vermieters ausgeschlossen sind

-

Versicherungen:

Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten- Versicherung.

-

Auf Anfrage:

Gerne nehmen wir Ihre Änderungswünsche entgegen. Änderungen (max. 3) sind gegen Aufpreis in Höhe von 25 € pro Änderung (plus die Kosten für die Zusatzleistung) möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir bei den Self - Guided Touren - aufgrund der täglichen Verfügbarkeit - nur auf Tagespreise zugreifen können. Daher können zu bestimmten Zeiten, zum Beispiel aufgrund von lokalen Events etc., deutliche höhere Preise entstehen. Fragen Sie die Tour unverbindlich an und wir nennen Ihnen den gültigen Preis für Ihren Termin.

ESTA Hinweise:

An den vor der Pandemie geltenden Regeln für die Einreise mit ESTA hat sich nichts geändert. Deutsche Reisende benötigen nach wie vor genehmigtes ESTA zur Einreise.

Für USA-Reisende ist eine Anmeldung über das elektronische ESTA-System seit dem 20.01.2010 Pflicht. Die Beamten an den Einreiseschaltern können Passagieren ohne ESTA Genehmigung die Einreise in die USA verweigern. Die Behörden empfehlen Reisenden, die Einreisegenehmigung spätestens 72 Stunden vor Abreise über die ESTA-Homepage <https://esta.cbp.dhs.gov/esta> zu beantragen. Die ESTA Gebühr in Höhe von 21 US-Dollar pro ESTA-Antrag. Die ESTA Genehmigung muss bis spätestens 72 Stunden vor Reiseantritt online beantragt werden. Die ESTA Genehmigung stellt kein Visum dar, visumspflichtige Reisende benötigen keine ESTA Genehmigung, sondern ein Visum.

Einreisebestimmungen:

Achten Sie bitte auf die geänderten Einreisebestimmungen in den USA.